

PROTOKOLL
über die 10. Sitzung des Ortsbeirates Krebsförden am 9. September 2015

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Stadteiltreff, Gillhoffstraße 10, 19061 Schwerin

Anwesenheit:

Ludwig, Jens	OBR-Vorsitzender
Jeske, Franziska	ordentl. Mitglied
Marksteiner, Klaus	ordentl. Mitglied
Miegel, Heike	ordentl. Mitglied
Neuwirth, Dany	ordentl. Mitglied
Pahl, Evelyn	stellv. Mitglied

Leitung: Jens Ludwig
Protokoll: Heike Miegel

Gäste: Frau Damerow, Anwohnerin Friedrich-Schlie-Straße
Reinhardt Huß, Amt für Stadtentwicklung
Mathias Krempin Fraktion „Die Linke“

entschuldigt: Herr Walther, Andre

Festgestellte öffentliche/nichtöffentliche Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung, Kenntnisnahme des Protokolls der 9. Sitzung
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Auswertung der Bürgersprechstunde durch die teilgenommenen Ortsbeiratsmitglieder sowie Auswertung der seit der letzten Sitzung eingegangenen Anfragen per E-Mail bzw. persönlich an den Ortsbeirat herangetragene Fragen mit anschl. Wertung der eingegangenen Antworten der Fachabteilungen der Verwaltung bzw. Festlegung notwendiger Maßnahmen durch den Ortsbeirat
4. Auswertung der Befragung im Stadtteil zu den vorgesehenen Installationen von Freizeitgeräten und der Prüfungen der möglichen Standorte sowie der finanziellen und praktischen Umsetzbarkeit der vorgeschlagenen Geräte bzw. Anlagen durch Herrn Huß vom Amt für Stadtentwicklung, entsprechend des Protokolls der Sitzung am 14.04.2015
5. Sonstiges

Zu 1: Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung, Kenntnisnahme des Protokolls der 9. Sitzung

Herr Ludwig eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Personen, besonders Herrn Huß und Herrn Krempin. Die Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt.

Die Mitglieder des Ortsbeirates nehmen das Protokoll der 9. Sitzung vom 12. August 2015 zur Kenntnis.

Zu 2: Beschluss der Tagesordnung

Der Ortsbeirat beschließt die Tagesordnung einstimmig.

Zu 3: Auswertung der Bürgersprechstunde durch die teilgenommenen Ortsbeiratsmitglieder sowie Auswertung der seit der letzten Sitzung eingegangenen Anfragen per E-Mail bzw. persönlich an den Ortsbeirat herangetragene Fragen mit anschl. Wertung der eingegangenen Antworten der Fachabteilungen der Verwaltung bzw. Festlegung notwendiger Maßnahmen durch den Ortsbeirat

Herr Ludwig berichtet aus der Bürgersprechstunde:

Zwei Damen aus der Dorfstraße trugen ein Anliegen zu **Grundstückangelegenheiten** vor. Herr Ludwig hat sie gebeten, das Anliegen schriftlich zu formulieren.

Frau Damerow, Anwohnerin der Friedrich-Schlie-Straße, bemängelt die **Ordnung und Sauberkeit durch die Schüler der Neumühler Schule**. Sie hat ein Foto gemacht. Sie bittet darum, das Anliegen über die Stadtverwaltung an die Schulleitung weiterzuleiten.

Herr Ludwig berichtet ferner zu folgenden Themen:

- Über die im OBR-Bereich wohnenden **Flüchtlinge** wird der OBR nicht informiert.
- E-Mail-Verkehr zwischen Herrn Ludwig und der Stadt zum Thema **Radweg** (Hier wurde der OBR nicht einbezogen!)
- **Rückschnitt von Straßenbegleitgrün** (OBR-Sitzung vom 12. August; Der Rückschnitt ist bisher noch nicht erfolgt.)
- Vorschlag einer Bürgerin zur **Verkleidung der Heizungsrohre** (Eine Antwort der Verwaltung ist ihr zugegangen.)

Zu 4: Auswertung der Befragung im Stadtteil zu den vorgesehenen Installationen von Freizeitgeräten und der Prüfungen der möglichen Standorte sowie der finanziellen und praktischen Umsetzbarkeit der vorgeschlagenen Geräte bzw. Anlagen durch Herrn Huß vom Amt für Stadtentwicklung, entsprechend des Protokolls der Sitzung am 14.04.2015

Herr Huß berichtet darüber, dass die Jugendlichen sich für einen Platz ausgesprochen haben, auf dem Skater, Inliner und BMX-Fahrer gleichermaßen rollen können. Zudem soll es eine Slackline geben. Als Standort ist eine Fläche neben dem Bolzplatz geeignet.

Zum Sachstand nimmt Herr Huß wie folgt Stellung:

„Mit dem Ortsbeirat war abgestimmt worden, dass aus den noch zur Verfügung stehenden Fördermitteln für Krebsförden West eine Freizeitsportanlage für Jugendliche erstellt und der vorhandene Bolzplatz erneuert werden soll. Der abgestimmte Standort ist in der Anlage dargestellt.

Da diese Maßnahme nicht im 2010 an das Land gestellten Programmantrag aufgeführt war und sie zudem außerhalb des Fördergebietes liegt, ist eine Zustimmung des Landes erforderlich. Um diese Zustimmung habe ich am 01.09. nachgefragt. Auf einem Termin mit der zuständigen Abteilung am gestrigen Mittwoch wurde Herrn Nottebaum und Herrn Thiele nun mitgeteilt, dass das Land die Zustimmung nicht erteilen wird, da die Maßnahme außerhalb des Fördergebietes liegt und die Fördermittel bis Ende 2014 hätten eingesetzt werden müssen. Weitere Gründe wurden nicht genannt. Da dies eine Ermessensentscheidung ist und es für eine andere Entscheidung durchaus gute Argumente gibt, habe ich mich heute nochmals per Mail an die zuständige Referatsleiterin gewandt und die Argumente dargelegt.

Ich habe Hoffnung, dass die Argumente nachvollzogen werden können und die Zustimmung zur Durchführung beider Maßnahmen erteilt wird. Sollte dies nicht der Fall sein, werden wir eine andere Finanzierung prüfen. Ich halte Sie über die Entwicklungen in diesem „Fall“ auf dem Laufenden, bin allerdings erst wieder am 5. Oktober im Büro.“

Der OBR erwartet dringend eine positive Lösung, da die Umsetzung der Maßnahmen, entsprechend des Votums der Kinder und Jugendlichen durch aufwendige Befragung mit Flyern und persönlichen Gesprächen, durch Herrn Huß mit den Restmitteln von ca. 100000,00 € aus dem Projekt „Grün für Krebsförden West“ fest zugesagt waren.

Herr Ludwig berichtet über das **Fest am 27. August**. Der OBR war fast komplett anwesend. Herr Ludwig bedankt sich bei allen Mitwirkenden und spricht Herrn Brand ein großes Lob aus. Ferner schlägt er den OBR-Mitgliedern vor, im **Oktober die Sitzung im Hotel Arte** abzuhalten. Die OBR-Mitglieder sind damit einverstanden. Der Termin für die Sitzung ist der 14. Oktober.

gez. Jens Ludwig
OBR-Vorsitzender



Protokollführerin